Antrag auf Anordnung zur Bejagung von Nutrias in der Schonzeit

gem. § 27 Bundesjagdgesetz

1.	Antragsteller (Name. Vorname, Anschrift, Telefon/Fax, e-mail)
2.	Gebiet, für das der Antrag gestellt wird (Jagdbezirk. Gemarkung, Gemeinde)
3.	Zeltraum der Bejagung (von - bis)
4.	Angaben zum Nutriavorkommen im Gebiet
5.	Besonders gefährdete oder bereits geschädigte Kulturen (Kulturarten, Anbauflächen in Hektar) Kulturart: Anbauflächen im Gebiet (Flur, Flurstück):
6.	Beschreibung der Art und des Umfangs der erwarteten oder eingetretenen Schäden (Fraßschäden, Verkotung u.a.)
7.	Betriebswirtschaftliche Auswirkungen
8.	Begründung, weshalb es keine andere zufrieden stellende Lösung gibt (z. B. Wildschadensverhütung durch Verscheuchen oder technische Schützmaßnahmen, Schäden in der Vergangenheit).

_____ _____

Datum und Ort Unterschrift